

Auserwählte, liebe Freunde, warum macht ihr euch wegen der Zukunft solche Sorgen? Bin nicht Ich, Ich Jesus, eure Zukunft? Bin nicht Ich, Ich Jesus, Jener Der euch zärtlich liebt und euch aus Liebe erschaffen hat? Liebe Freunde, gebt Mir jede eure Sorge, jeden Gedanken, Ich werde eure Probleme lösen.

Geliebte Braut, Ich, Ich Jesus, bin Ich jemals undankbar gewesen? Antworte dieser Meiner Frage, antworte aufrichtigen Herzens.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Gott der Zärtlichkeit, immer hast Du den Menschen um wenig gebeten, sehr wenig, um viel zu geben, das Hundertfache; Du bist sehr Großzügig, sehr groß in der Liebe.

Ich sehe, dass viele Meiner lieben, treuen und glühenden Freunde allerhand Gedanken und Sorgen haben bezüglich der Zukunft, der eigenen und jener der Welt. Kleine Braut, hast auch du diese Qual im Herzen?

Du sagst Mir: Süße Liebe, in den vertrauten Gesprächen hast Du mir manches gesagt bezüglich der Zukunft der Welt und jener jeder Seele. Oft denke ich an Deine Offenbarungen, ich betrachte aufmerksam die Zeichen und begreife, dass alles dabei ist zu geschehen. Ich denke an einen der auf hoher See ist und aus dem Wasser die Spitze eines Eisbergs herausragen sieht, wie kann er nicht daran denken, dass das was er sieht, nur die Spitze ist und alles andere unter Wasser ist? Süßeste Liebe, ich sehe, dass sich ganz langsam in verschiedenen Phasen verwirklicht, was Du angekündigt hast. Im Herzen sind zwei verschiedene und entgegen gesetzte Gefühle: eine große Freude über all das Schöne, das bald eintreten muss und tiefer Gram wegen dem, was jenen geschehen könnte, die Dir nicht das Herz öffnen wollen. Wie kann man nicht an die Zeit der Sintflut denken, als Dich das Menschengeschlecht so sehr anwiderte, dass Du die Sintflut sandtest? Wie kann man nicht an Sodom und Gomorra denken, als Du, vom Verhalten der Bewohner jener Städte angewidert, Feuer und Schwefel vom Himmel sandtest und alles zerstört wurde? Wie kann man nicht an den Ungehorsam Jerusalems denken, der Dich anwiderte und Du zuließest, dass sie von römischen Truppen umzingelt und völlig zerstört wurde, einschließlich des Tempels? Süße Liebe, die Menschen dieser Generation sind nicht weniger ungehorsam als jene der vergangenen Generationen, sie sind es sogar mehr, wenige wagten es damals zu leben, als existiertest Du nicht, heute gibt es eine große Anzahl solcher Törichter, die Dein Heiligstes Herz schwer beleidigen. Oft stelle ich mir innerlich diese Frage: wie kann Jesus noch die Törichten dieser Zeit ertragen, die das Böse tun und es wagen zu sagen: Was habe ich Böses getan? Jene die arglistig das Gute mit dem Bösen verwechseln und behaupten, dass das Böse gut sei und umgekehrt, als hättest Du, Heiligster Gott, Deine Gesetze nicht mit Feuerbuchstaben in jedes Herz geschrieben? Ich denke, Süße Liebe, Gott der Güte, an Deine Geduld, ich denke, dass Du langsam bist im Erzürnen und groß in der Liebe, ich bedenke all dies und Deine Güte, Deine Zärtlichkeit zu dieser arglistigen Generation, rühren mich tief. Ich überlege und bete, ich bitte Dich inständig, damit Du jedem Menschen die Gnade gewährst zu begreifen, sich zu ändern, Dir sein Herz zu öffnen. Ich denke erneut an die Völker kalten Herzens, unfügsam und aufsässig bis zum Schluss. Ich zittere vor Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit, vor Deinem Antlitz des Vollkommenen Richters und erlebe Deine Wunderbare Barmherzigkeit. Ich sehe die Vollkommene Gerechtigkeit vorrücken und dies lässt mich durch und durch zittern, ich denke an das was von einem Augenblick zum anderen jenen geschehen kann, die harten Herzens sind.

Geliebte Braut, wie Ich dir offenbart habe in den vertrauten Gesprächen, habe Ich wunderbare und herrliche Dinge vorbereitet für Meine süßen Freunde, für Meine lieben Brautseelen die ein Süßer Balsam für Mein durchbohrtes Herz sind. Schöne Dinge habe Ich für den vorbereitet, der Mich glühenden Herzens liebt, so

wird es jedoch nicht sein für die Lauen, für die Frostigen, für jene die mit großer Arroganz das Gute böse und das böse gut zu nennen wagen. Sage Mir, geliebte Braut, können die Klugen und die Törichten dasselbe Urteil erfahren? Die treuen Freunde und die Diener die verraten haben?

Du sagst Mir: Angebeteter, gewiss nicht, der treue Diener verdient den Lohn der Treue, aber der Untreue verdient die Strafe und die Züchtigung.

Liebe Braut, wer Mir viel gegeben hat, wird viel mehr haben, aber wer Mir wenig hat geben wollen, wird wenig haben; wer Mir dann nichts hat geben wollen, erwarte sich nicht zu erhalten.

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, ich möchte, dass jeder Mensch verstünde, ich möchte, dass dies sofort geschähe, sofort, heute und nicht morgen. Ich denke wiederum an das was geschah, als die Gewässer Berge und Hügel bedeckten, gab es einen einzigen der nicht verstand? Alle begriffen, aber die Strafe hörte nicht auf. Als es Feuer vom Himmel regnete, begriffen alle, aber es hörte nicht auf, bis nicht alles zerstört wurde. So auch verstanden die Bewohner Jerusalems, als sie die Stadt in den Händen der Zerstörer sahen, aber zu spät. Ich fürchte, Süße Liebe, dass gegenwärtig geschehen kann, was in der Vergangenheit geschah, wenn die Menschen sich nicht beeilen sich zu ändern.

Liebe Braut, sei aktiv und wirke tatkräftig im Guten und führe viele dazu es zu tun, für jenen der Mich liebt und Mir treu dient, gibt es die Unendlichen Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, bleibt bei Mir, bei Jesus: Ich will, dass ihr alle Jesus angehört, mit Jesus, für Jesus seid. Ich habe an diesem Weihnachtsfest viele glühende Herzen voller Liebe gesehen, Ich habe Mich mit ihnen gefreut, Ich habe Mich mit Jesus gefreut, Der diesen glühenden Herzen seine kleinen Hände entgegengestreckte hat. Vielgeliebte Kinder, seid voll lebendiger Hoffnung, auch wenn Probleme und Schwierigkeiten präsent sind, die Probleme werden alle von Jesus gelöst werden und so auch die Schwierigkeiten. Seid nicht ungeduldig, liebe Kinderlein, seid nicht ungeduldig, bedenkt, dass die Zeiten Gottes nicht eure Zeiten sind, auch Sein Gedanke ist nicht eurer. Lasst euch von der Sanften Welle der Liebe Gottes tragen und fürchtet nicht. Er kennt alles und greift im rechten Moment ein. Vertraut ihr Jesus?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, wir sind wahrlich ungeduldig und möchten unsere Schwierigkeiten rasch einer Lösung zuführen, wir wissen jedoch nicht, was besser für uns ist. Wir wollen nicht mehr impulsiv sein, sondern geduldig, geduldig, geduldig, wie Jesus es will. Hilf uns, Süße Mutter, hilf uns nicht die Geduld zu verlieren, wir sehen, dass die Probleme sich vermehren und dass die Schwierigkeiten Tag für Tag wachsen.

Ich flehe Dich an, Mutter ganz Liebe, halte unsere kleine, stets zitternde Hand in Deiner starken gut fest, niemand den Du bei Dir hast, verirre sich auf dem Weg, verirre sich in der Dunkelheit einer finsternen Nacht, sondern gehe mit Dir zum Licht, zum glänzenden Licht Jesu.

Geliebte Kinder, fürchtet nicht die Finsternis dieses Augenblicks, alles wurde von Gott vorhergesagt, alles. Lest das Buch Gottes, lest und meditiert, begreift, dass vor den wunderbaren Dingen die Gott verheißen hat, es die Phasen der Drangsal gibt; lest jeden Tag aufmerksam manche Zeile der Heiligen Schrift, lest sie in der Familie und betrachtet sie mit dem Herzen und dem Sinn.

Meine Kleine sagt Mir: Das Wort Gottes ist unsere erhabene Führung, wir möchten, dass alle mit Freude Es betrachten und dann jeden Tag leben würden, so wie Du, Süße Mutter, es wünschst. Liebe Mutter, Dein Wille entspricht immer jenem Gottes, wir wollen, dass auch unserer dem Euren entspreche. Wir Kleine wollen, was Gott will, hilf uns an unseren Vorsätzen festzuhalten.

Geliebte Braut, wenn ihr Mir gegenüber offen seid, kann Ich euch zum erhabenen Morgenrauen ohne Untergang führen, dies alles kann Ich tun, wenn ihr mitwirkt. Kommt alle, kommt alle mit Mir, Ich führe euch zu Jesus um glücklich zu sein.

Gemeinsam vereinen wir die Herzen um Ihn anzubeten. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria